Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Antrag auf Anerkennung einer Fortbildungsqualifikation und Eintragung in die OPK-Liste „Psychoonkologie OPK“

gemäß der Richtlinie zum Erwerb der Curricularen Fortbildungsqualifikation „Psychoonkologie OPK“ vom 15. Mai 2025

I. Antragsteller/in

Name: _____

Vorname: _____ Titel: _____

Geb. am: _____ in: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

OPK-Mitgliedsnummer falls bekannt: _____

II. Erforderliche Nachweise zur Anerkennung einer Fortbildungsqualifikation

gem. Abschnitt B der Richtlinie zum Erwerb der Curricularen Fortbildungsqualifikation „Psychoonkologie OPK“

B I. Nachzuweisende theoretische Kenntnisse/curriculare Inhalte

Nr. 1. Medizinische und onkologische Grundlagen (mind. 12 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis ☐ Teilnahmenachweis/e anderer Anbieter*, **

Nr. 2. Versorgung (mind. 4 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis ☐ Teilnahmenachweis/e anderer Anbieter*, **

Nr. 3. Psychoonkologische Grundlagen (mind. 12 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis ☐ Teilnahmenachweis anderer Anbieter*, **

Nr. 4. Psychoonkologische Diagnostik (mind. 6 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis ☐ Teilnahmenachweis anderer Anbieter*, **

Nr. 5. Interventionen (mind. 24 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis ☐ Teilnahmenachweis anderer Anbieter*, **

Nr. 6. Freier Inhalt (mind. 16 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis ☐ Teilnahmenachweis anderer Anbieter*, **

B II. Nachzuweisende praktische Tätigkeit in der Behandlung von Krebspatienten

Nr. 1. Strukturierte Besprechung und kollegialer Austausch über eigene Fälle
Fallarbeit/Kasuistik (mind. 16 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis** ☐ Teilnahmenachweis anderer Anbieter*, **

Nr. 2. Themenzentrierte Selbsterfahrung
Psychohygiene für Psychotherapeuten, insbesondere Nähe und Distanz, Umgang mit Tod, Trauer und Sterben (mind. 10 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis ☐ Teilnahmenachweis anderer Anbieter*, **

Bei Antragstellung hat der/die Antragssteller/in,

* Teilnahmebescheinigung vorzuweisen sowie eine detaillierte Auflistung der Inhalte sowie der jeweiligen Anzahl der Unterrichtseinheiten (Bemessung der Unterrichtseinheiten (UE): 1 UE = 45 min) einzureichen.

** eine Auflistung siehe Anlage einzureichen.

Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

I. Einwilligung zur Eintragung in die Liste Psychoonkologie OPK

☐ Ich bin damit einverstanden, dass die OPK meine folgenden Daten zu diesem Zweck bekanntgeben darf:

Titel: _____

Name, Vorname: _____

Versandzusatz: _____

Straße, Hausnummer: _____

Ort, PLZ: _____

_____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Fax: _____

II. Persönliche Erklärung

Ich erkläre, dass derzeit keine strafrechtlichen Ermittlungsverfahren oder berufsgerichtlichen Verfahren gegen mich eingeleitet sind. Sollte ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren oder ein berufsgerichtliches Verfahren eingeleitet werden, kann die OPK die Entscheidung über meinen Antrag solange zurückstellen, bis eine rechtskräftige Entscheidung ergangen, ein Nichteröffnungsbeschluss gefasst oder das Verfahren eingestellt ist.

Mir ist bewusst, dass meine Eintragung rückgängig gemacht werden kann, wenn die Voraussetzungen nach Punkt 2.2. der Richtlinie zum Erwerb der Curricularen Fortbildungsqualifikation „Psychoonkologie OPK" nicht vorgelegen haben oder nicht mehr vorliegen. Ebenso kann ich jederzeit die Zustimmung zur Eintragung in die Psychoonkologieliste für die Zukunft schriftlich widerrufen.

Mir ist bekannt, dass der Antrag auf Anerkennung einer Fortbildungsqualifikation gemäß § 2 und 3, Anlage Ziffer 4 Gebührenordnung der OPK (GO OPK) gebührenpflichtig ist. Die Gebühr für einen Antrag auf Anerkennung einer Fortbildungsqualifikation (Curriculare Fortbildungen der OPK) beträgt 100,00 EUR (Ziffer 4.1 GO OPK). Nach Antragseingang wird eine Gebührenrechnung gestellt. Nach Zahlungseingang wird der Antrag bearbeitet. Die Gebühr entsteht mit Antragstellung; mithin ist die Gebühr auch zu leisten, wenn der Antrag negativ von der OPK beschieden oder von Ihnen zurückgenommen wird.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Anlage Auflistung erforderlicher Nachweise laut Abschnitt B der Richtlinie zum Erwerb der Fortbildungsqualifikation „Psychoonkologie OPK“

B I. Nachzuweisende theoretische Kenntnisse/curriculare Inhalte

1. Medizinische und onkologische Grundlagen (mind. 12 UE)

Absolvierte Fortbildung	UE

2. Versorgung (mind. 4 UE)

Absolvierte Fortbildung	Nachweis-Blatt	UE

3. Psychoonkologische Grundlagen (mind. 12 UE)

Absolvierte Fortbildung	Nachweis-Blatt	UE

4. Psychoonkologische Diagnostik (mind. 6 UE)

Absolvierte Fortbildung	Nachweis-Blatt	UE

5. Interventionen (mind. 24 UE)

Absolvierte Fortbildung	Nachweis-Blatt	UE

Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

6. Freier Inhalt (mind. 16 UE)

Absolvierte Fortbildung	Nachweis-Blatt	UE

B II. Nachzuweisende praktische Tätigkeit in der Behandlung von Krebspatienten

1. Fallarbeit/ Kasuistik (mind. 16 UE)

Datum	Nachweis-Blatt	Anzahl UE
Anzahl der Gesamtunterrichtseinheiten:		

2. Themenzentrierte Selbsterfahrung und Darstellung von drei Praxisfällen

Themenzentrierte Selbsterfahrung (mind. 10 UE)		
Datum	Nachweis-Blatt	Anzahl UE
Anzahl der Gesamtunterrichtseinheiten:		

Drei Praxisfälle von eigenen Patienten

Fall-Nr.	Fallkürzel	Nachweis-Blatt	Davon einen Praxisfall im Fallseminar bitte auswählen
1.			☐
2.			☐
3.			☐

Anlage Handreichung „Praxisfälle Psychoonkologie OPK“

Hinweise zur Darstellung der Praxisfälle:

- Es müssen mindestens drei eigene psychoonkologische Behandlungsfälle nachgewiesen werden.

- Zum Nachweis legen Sie bitte pro Fall einen selbst verfassten schriftlichen Bericht vor (2 bis 4 Seiten). Kopien von Entlassungsberichten sind nicht anerkennungsfähig.

- Der Bericht soll folgende Inhalte abdecken:

    - Darstellung des Vorstellungsgrundes und der Symptomatik
    - Psychoonkologische Diagnostik und differentialdiagnostische Erwägungen
    - ggf. Diagnosestellung
    - psychoonkologische Behandlungsziele und Behandlungssetting
    - Darstellung des Behandlungsverlaufs und Darstellung der psychoonkologischen Interventionen und ihre Ergebnisse
    - Selbstreflexion und emotionales Erleben des/der TherapeutIn

- Die Falldokumentationen sind zu anonymisieren (standardisierte Fallkürzel und Behandlungszeitraum) und mit Datum und Unterschrift zu versehen.

- Bitte orientieren Sie sich bei den Darstellungen an den Inhalten der Richtlinie „Psychoonkologie“ der OPK.